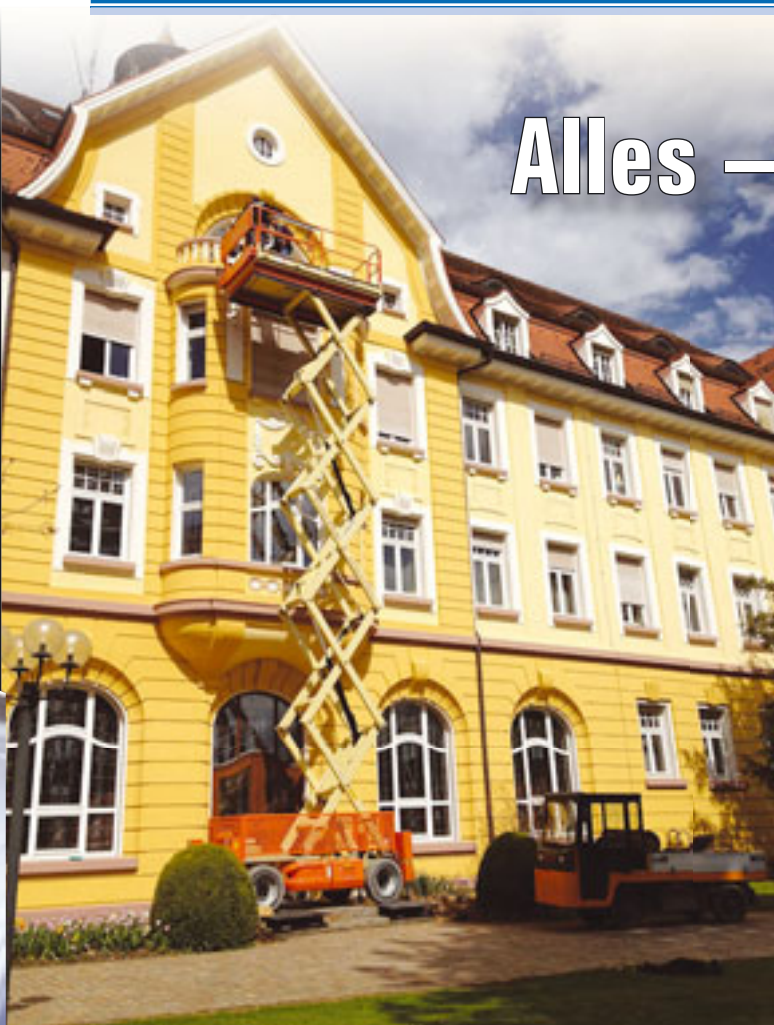


Alles – außer gewöhnlich



Scherenbühne als Lastenaufzug: Am Vinzenz von Paul Hospital in Rottweil geht es lastentechnisch primär darum, die Versorgung der Klinikpatienten mit Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie frischer Wäsche in den verschiedenen Stockwerken zu gewährleisten. Problematisch ist, dass der Lastenaufzug eines Gebäudes derzeit über Wochen umfassend saniert wird und daher nicht benutzt werden kann. Die Herausforderung für Schwenk Arbeitsbühnen bestand darin, die richtige Maschine für

diesen Einsatz zu finden. Eine Dieselschere kam wegen der Lärm- und Abgasbelästigung nicht in Frage. Für einen sicheren Stand der Maschine war zudem deren Abstützung zwingend erforderlich. Die Wahl fiel daher auf eine 14-Meter-„Bi-Energy“-Schere, wahlweise mit Elektro- oder Dieselantrieb. Da in ihrem Aufstellungsbereich ein Marmorboden verlegt ist, mussten großflächig Bodenschutz- und Lastenverteilungsplatten ausgelegt werden. Bahn frei also für Mahlzeiten und frische Wäsche.

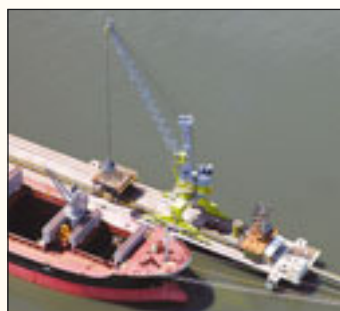
EINBLICK

■ Eine LKW-Bühne vom Typ **Ruthmann T370** machte sich im Anschluss an die Intermat vom IPAF-Stand auf den Weg nach Dijon zu Lionel Joly, dem Geschäftsführer des französischen Arbeitsbühnenvermieters Joly Location. Apropos „370“: Ziemlich genau 370 Kilometer waren es vom Messegelände in der Hauptstadt bis zum Hauptsitz des Unternehmens in Couternon.



■ Brasilien entpuppt sich weiterhin als gutes Pflaster für Baumaschinen, Arbeitsbühnen und Krane: Auch **Gottwald** freut sich über einen Neukunden und hat kürzlich erstmals einen Hafenschienenkran der Generation 5 in Lateinamerika in Betrieb genommen. Der

„Modell 4“-Kran in der Variante G HSK 4316 B schlägt im brasilianischen Hafen Paranagua Düngemittel sowie Baumaterial um für die Firma Fospar. Er basiert auf der Technologie des Hafenmobilkran und ist für den Einsatz auf Schienen ausgelegt.



■ Der italienische Kranvermieter Vernazza Autogru baut aus: Seit März verstärkt eine zweite TJJ70 von **Socage** die Flotte des Unternehmens aus Genua. 2011 kaufte Vernazza seine erste TJJ70. Aufgebaut ist der Neuzugang auf einem 32-Tonnen-Chassis des Typs MAN TGA 8x4. Wie der Name es verspricht, bietet die TJJ70 eine Arbeitshöhe von 70 Metern. An

Reichweite offeriert sie 36,5 Meter und in punkto Korblast lässt sie 600 Kilogramm zu.



■ In den Baltenrepubliken konnte **CTE** punkten: So hat sich die estnische Eisenbahngesellschaft EVR für eine LKW-Arbeitsbühne vom Typ B-Lift 187 auf Iveco-Allradchassis entschieden. Das 18-Meter-Gerät mit dreiteiligem Teleskopaussschub und 200 Kilogramm Korblast ist für die Wartung des Schienennetzes vorgesehen, insbesondere der Oberleitungen und der Bahnübergänge.



■ Kran-Dutzend für 500-Millionen-Projekt: Eine Gruppe von neun **Grove**-Mobilkranen und drei **Potain**-Turmdrehkrane spielt bei einem der größten Kraftwerksprojekte im Indischen Ozean eine zentrale Rolle. Der Bau des 220-MW-Dieselmotorkraftwerks Port East auf der Insel La Réunion begann vor zwei Jahren und die Krane werden inmitten eines Rohr- und Infrastrukturnetzes zur Platzierung von teuren High-Tech-Materialien eingesetzt. Die drei Potain-Krane sind ein MD 238 A, ein MD 365 B und ein MDT 218 A. Die Krane befinden sich seit Juni 2009 auf der Baustelle und werden bis zur Fertigstellung des Projekts zu Beginn des Jahres 2014 bleiben.

